

Anzeigen von A-Z

Briefmarken / Münzen

MÜNZEN AM ZOO

HIER SIND SIE **GOLD RICHTIG**

ANKAUF, VERKAUF & BERATUNG
www.muenzen-am-zoo.de
Tel.: 030 / 88 77 69 99
Joachimstalerstr. 39/40 • 10623 Berlin

GEGENÜBER KRANZLERECK Mo. - Sa. 10 - 18 Uhr

Reeller Gold- und Münzenankauf

Europa-Center EG
Münzen und Scheine
In der Halle an der Wasseruhr
geöffnet: Mo.-Sa. 10-18 Uhr
Tel.: 030/2 62 18 88

Mitglied im Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels Ev.

Brennstoffe

Top Sommerpreise: 0172 - 30 13 211

Entrümpelungen

Sperrmüllabfuhr, Entrümpelung, Wohnungsaufl., auch am Wo.-ende, 31802203

Gesundheit / Kosmetik

Lust auf Figur? Möchten Sie ernsthaft Gewicht reduzieren? Gratis Herbalife Kostprobe! www.BerlinFit.de 030-85 97 83 72

Familie und Freizeit

Komfort POLSTERMÖBEL

Gutschein 400,- €
einzulösen beim Kauf einer Polstergarnitur bis 15.09.2013

Komfort POLSTERMÖBEL, klein und kompakt, abgestimmt auf die Bedürfnisse von Senioren. Die Polstermöbel gibt es in verschiedenen Sitzhöhen, Sitzhärten und in verschiedenen Größen – auch für kleinere Wohnbereiche. Der Service ist ebenfalls seniorenfreundlich. Jede Neuanschaffung wird kostenlos angeliefert und Ihre Altmöbel auf Wunsch kostenfrei entsorgt. Nutzen Sie unseren Hol- und Bringservice oder lassen Sie sich individuell nach Ihren Wünschen zu Hause beraten. Vereinbaren Sie hierfür einen Termin unter ☎ 030-27491872

Hindenburgdamm 58a, 12203 Berlin-Lichterfelde/Nähe Rathaus Steglitz
www.komfort-polstermöbel.de, Bus M85, 188, 283, 285

Gold / Silber

MACH DEIN GOLD ZU GELD
Live Goldrechner auf www.hauptstadtgold.de

30%* mehr für Ihr Altgold
★ Sofort Bargeld ★ vom 02.09.-07.09.2013

Einfach alles anbieten

Juwelier Göz im Einkaufszentrum Tempelhofer Hafen (-1. Etage im UG)
Tempelhofer Damm 227, 12099 Berlin, Mo.-Sa 10-20 Uhr
P 90 Min. frei U Ullsteinstraße Goldruf (030) 7201 3831

GOLDANKAUF
www.juwelier-taentzien.de

FAIR & SERIÖS!
Ankauf von:
Altgold, Bruch-, & Zahngold, Brillanten, Uhren, Schmuck, Antik, Münzen, Silber, u.v.m.

Wir feiern **10-jähriges Jubiläum** u. bedanken uns bei unseren Kunden für ihr Vertrauen

jetzt NEU: auch Hausbesuche möglich!

Juwelier am Taentzien (gegenüber vom KaDeWe)
Taentzienstraße 1, 10789 Berlin
Mo.-Fr.: 10-19 Uhr, Sa.: 10-18 Uhr ☎ 21 99 79 63

Juwelier • Leihhaus Gold- & Uhrenankauf

Jetzt NEU: präzise & faire Goldanalyse (durch Röntgenfluoreszenz-Analytik)

Ankauf v. GOLD (Bruch- & Zahngold) SILBER, Münzen, Diamanten, Luxus- & Sammleruhren, Luxusaccessoirs

Suche: Luxusuhren auch Tausch, Schmuck und Brillant.

sofort Bargeld!
Juwelier Nowak Kurfürstendamm 180
T: 883 11 50 www.Nowak-Juwelier.de

Hausrat / Elektro

A&V E-Herde, Gash., Waschm., Gesch.sp., Kühls., Garantie, Sofort!, Fa., Sonnenallee 38, Neukölln, 6 24 20 39

Musik

Kaufe !!! LP's, CD's + DVD's 43 05 54 53

Wohnungsauflösung

Wohnungsaufll., Entrümpelung, 31802203

Sonstige Empfehlungen

MICHALSKI Frische Angebote

Schweine Kotelett & Kasseler Kotelett **4,99**

Gulasch & Schmorbraten vom Charolais Rind Gourmet-Qualität aus Frankreich! **6,66**

Schweinekamm & Schweinebraten **2,99**

Gegarte Haxen & Kasseler Haxen & Rippchen **3,99**

Schweineschnitzel & Rostbratwurst Thüringer Art **4,99**

Rinder Sauerbraten frisch eingelegt! *Top!* **1,75**

Rinderfilet Deutschland, frisch *Top!* **7,99**

Lammkeule NZ & Lamm Hinterhaxen Neuseeland **7,99**

Hähnchenschnitzel **10,99**

Putenschnitzel natur & mariniert!

Michalski Fleisch- und Wursthandel GmbH
Riedemannweg 61-63, 13627 Berlin
Tel (030) 344 60 07

Preise gültig vom 02.09.-07.09.2013
Montag-Freitag 9h-18h Samstag 9h-13h
Preise in Euro incl. MwSt. Irrtümer vorbehalten
www.michalskishop.de / info@michalskishop.de

Obama-Stuhl wird versteigert

Berlin – Drei wichtige Stühle werden versteigert. Drauf saßen US-Präsident Barack Obama (52), Kanzlerin Angela Merkel (59, CDU), der Klaus Wowereit (59, SPD) bei Obamas Auftritt am Brandenburger Tor.

Auto rast in Menschenmenge

Neukölln – Mitglieder einer serbischen Großfamilie gerieten gestern Abend auf dem Parkplatz eines Supermarkts an der Lahnstraße in Streit. Einer sprang dann in seinen Mitsubishi, raste in die Menge – ein Schwerer, zwei Leichtverletzte.

Hier klingelt ein Kunstwerk

Künstler Maurice de Martin (43) mit Schlagbohrmaschine auf dem Weg zum Job

„Wunderbar“, sagt die ehemalige Religionslehrerin Julia (65), als Maurice das Bild aufhängt

Maurice de Martin räumt in Marzahn auf

Von OLAF WEHMANN

Marzahn – Das ist endlich moderne Kunst, die jeder versteht! Vier Wochen ist Maurice de Martin (43) durch Marzahn gelaufen. Der Charlottenburger Künstler hat die Menschen zwischen den Plattenbauten gefragt: „Was kann ich für Sie tun?“

Denn sein Kunstprojekt „Maurice ist da!“ will nützlich sein, für die Menschen, für die Nachbarschaft. Maurice: „Der Bezirk Marzahn-Hellersdorf hat mein Projekt mit 2000 Euro unterstützt. Diese Steuergelder gebe ich den Menschen durch kostenlose Dienstleistungen zurück.“

Der studierte Musiker und bildende Künstler, der auch gerade ein Projekt für die Vereinten Nationen realisiert, hat in den vier Wochen 40 Aufträge ausgeführt.

Maurice: „Meist Sachen, die niemand gerne macht. Wände streichen, Keller entrümpeln oder Fenster putzen bei alten Damen. Das war teilweise echt harte körperliche Arbeit.“

Einer seiner letzten Jobs: 15 Bilder in einer 70-Quadratmeter-Wohnung aufhängen. Maurice, mit Schlagbohrmaschine, stöhnt: „Der Beton bei Frau Julia ist für die Ewigkeit, extrem hart ...“

Doch Auftraggeberin Julia (65) ist begeistert: „Wie schnell Maurice meine Bilder platziert hat, großartig!“

Heute, 18 Uhr, wird das Projekt beendet – mit einer Finissage in der „Galerie M“ (Marzahner Promenade 46). Dort sind alle Arbeiten dokumentiert – in Worten an der Wand.

Lehrling stürzt durch Hallendach

Hohenbruch – Ein Lehrling (17) brach bei Bauarbeiten auf Wellasbestplatten über einer Lagerhalle in Hohenbruch (Oberhavel) ein. Er stürzte acht Meter auf den Hallenboden. In einem Rettungshubschrauber wurde der Jugendliche in eine Berliner Spezialklinik geflogen.

Wieder brennen Autos in Berlin



Berlin – Unter der Herta-Brücke (Neukölln) zündeten gestern gegen 6.10 Uhr Unbekannte einen Mercedes an. Der Wagen brannte komplett aus (Foto).

Ein Polizei-Sprecher: „Das Auto ist Mitte Juli bei einem Einbruch in eine Fahrschule entwendet worden.“

An der Wexstraße (Wilmerdsdorf) brannte drei Stunden zuvor der Transporter einer Baufirma. Bereits am Dienstag hatten Unbekannte unter einem Audi Q7 an der Witzlebenstraße (Charlottenburg) Feuer gelegt. Der Regen verhinderte einen größeren Schaden.

Herrmann prüft Verbots-Vorwürfe

Friedrichshain/Kreuzberg – In der Debatte um das Verbot religiöser Feste auf öffentlichen Plätzen im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg prüfte Bürgermeisterin Monika Herrmann (Grüne) die Vorwürfe. Zu SPD sagte sie, in den vergangenen Jahren sei kein Fest wegen eines religiösen Charakters untersagt worden. Es habe auch keine ablehnenden Bescheide gegeben, sondern lediglich „Hinweise oder Mitteilungen“.

RUMMMS! Turm weg

Die Stahlträger des Gebäudes werden gesprengt

Der Mischurm kippt nach vorne ...

... und hinterlässt einen Haufen Schutt und Asche

Milmersdorf – Ganz schön explosive Aktion!

Für eine Werbeveranstaltung sprengte ein Videospiel-Hersteller einen Mischurm in Milmersdorf (Uckermark). Grund: Electronic Arts veröffentlicht im Oktober das Spiel „Battlefield 4“, lud vergangene Woche zu diesem Anlass Fans ein, eine Live-Sprengung mitzuerleben. Unter Aufsicht der Thüringer Sprenggesellschaft durfte ein Gamer den Sprengsatz zünden.

Gen-Tests, um Chemotherapie zu vermeiden

Der Kampf einer Berlinerin gegen die Krankenkasse

Rebecca Lehr (45) hat einen offenen Brief an Gesundheitsminister Daniel Bahr (FDP) geschrieben

Berlin – Diese Frau kämpft gegen Politik und Krankenkassen! Gemeinsam mit mehr als 40 anderen Brustkrebspatientinnen aus ganz Deutschland hat die Kreuzbergerin Rebecca Lehr (45) einen offenen Brief an den Gesundheitsminister geschrieben. Ihr Ziel: Die Kassen sollen einen Gen-Test bezahlen, der Tausenden Frauen die Chemotherapie ersparen kann.

„Die Chemo ist eine riesige Belastung“, sagt Rebecca Lehr, „für mich war sie schlimmer als der Verlust meiner Brust. Ich dachte, ich muss daran sterben.“

Gestern bekamen die Frauen Unterstützung vom Bundesverband Deutscher Pathologen. Denn Pathologen sind es, die die Tumore untersuchen und bewerten.

Verbandspräsident Prof. Werner Schlake (72): „Jedes Jahr erkranken 74 000 Frauen in Deutschland an Brustkrebs. Bei einigen ist klar, dass sie eine Chemo brauchen, einige brauchen sicher keine. Es bleiben 48 000, bei denen die Chemo sicherheitshalber gemacht wird. Nun gibt es neue Gen-Tests, die das Risiko dieser Frauen erkennbar machen. Jede zweite bräuchte demnach keine Chemo – das sind 24 000 Frauen jedes Jahr!“

Diese Tests (z. B. Endopredict) rechnen einige Pathologen bisher bei den Krankenkassen ab – aber in einer rechtlichen Grauzone. Dieses Schlupfloch soll jetzt geschlossen werden: Der Kassengesamtverband hat die entsprechenden Kennziffer so umformuliert, dass das Abrechnen ab Oktober – für gesetzlich Versicherte – nicht mehr möglich ist. Prof. Schlake: „Der Test muss weiter bezahlt werden!“

Er kostet 1800 Euro. Die Chemotherapie mindestens 10 000 Euro. Rebecca Lehr: „Dieses Geld könnten die Kassen doch sparen!“ uh